L02356 Arthur Schnitzler an Robert Adam, 28. 10. 1920

Dr. ARTHUR SCHNITZLER Wien XVIII. STERNWARTESTRASSE 71

Herrn Oberlandesgerichtsrat Dr. Robert Adam Pollak Wien XII. Meidlinger Hauptstr. 52.

Dr. ARTHUR SCHNITZLER

28. 10. 1920.

WIEN, XVIII. STERNWARTESTRASSE 71

Verehrter Herr Doktor,

Innerhalb der dramatischen AutorengenossenschaftXXXX ORGangabe fehlt soll es statutengemäss ein Schiedsgericht ins Leben gerufen werden, ungefähr nach den Prinzipien, wie sie in den beiliegenden Statuten des Bühnenschiedsgerichtes ausgesprochen sind. Als Obmann dieses Schiedsgerichtes soll ein Berufsrichter fungieren und ich habe mir erlaubt in der Vorstandssitzung, wo diese Angelegenheit zur Sprache kam, Sie, lieber Herr Doktor, als denjenigen zu nennen, der mir für ein solches Amt schon dadurch höchst geeignet erschiene, weil in Ihnen eben Eigenschaften eines dramatischen Autors und eines Richters sich vereinen. Man hat mich ersucht unverbindlich bei Ihnen anzufragen, ob Sie geneigt wären ein solches Amt eventuell zu übernehmen. Ist es gewissermassen auch ein Ehrenamt, so soll es keineswegs ein unbesoldetes sein; nach ungefährer Berechnung dürften im Jahre 10–20 Fälle zur schiedsrichterlichen Verhandlung kommen und es wird auch daran gedacht, eventuell nicht einen, sondern zwei Vorsitzende zu ernennen, so dass sich also die Arbeit verteilen würde. Bitte schreiben Sie mir recht bald, wie Sie sich prinzipiell zu dieser Angelegenheit verhalten. Mit herzlichem Gruss

Ihr sehr ergebener

[hs.:] Arthur Schnitzler

[ms.:] Herrn Oberlandsgerichtsrat Dr. Robert Adam Pollak, Wien.

© DLA, A:Schnitzler, 85.1.1621.

♥ DLA, 96.34.2/23. Brief, 1 Blatt, 1 Seite, Umschlag, 1412 Zeichen Schreibmaschine Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent (Korrektur und Unterschrift) Versand: Stempel: »Wien 72, 28. X. 20, 6«.

Brief, Durchschlag1 Blatt, 1 Seite, Umschlag, 1412 Zeichen Schreibmaschine Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent (Beschriftung »Pollak Adam Adam«)

18 Vorstandssitzung] am 25. 10. 1920